CURTIS HiSpeed 660 CL FF

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

CURTIS HiSpeed 660 CL FF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Kühlschmierstoff, wassermischbar zur Metallbearbeitung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Curtis Systems GmbH
Geheimrat-Hummel-Platz Nr. 4
65239 Hochheim
Germany
Telefon: 0614690738-0
Telefax: 061469073845
E-Mail: info@curtis-systems.de

E-Mail (fachkundige Person): weimer@curtis-systems.de

1.4. Notrufnummer

Abt. Technik:, 06146-90738-33 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität *(Lact.)*	H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Acute 1)*	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 1)*	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

GHS09
Umwelt

GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise Prävention	
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P263	Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3. Sonstige Gefahren
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische
Beschreibung:
Gemisch aus Mineralöl, Emulgatoren und Additive.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68608-26-4 **EG-Nr.:** 271-781-5 **REACH-Nr.:** 01-2119527859-22-0000	**Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze** Eye Irrit. 2 (H319) **Achtung**	5 – < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 85535-85-9 **EG-Nr.:** 287-477-0 **REACH-Nr.:** 01-2119519269-33-0001	**Alkane, C14-17-, Chlor-** *REACH-Kandidatenlistenstoff!* Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Lact. (H362) **Achtung**	5 – < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6 **REACH-Nr.:** 01-2119475104-44-0000	**2-(2-Butoxyethoxy)ethanol** Eye Irrit. 2 (H319) **Achtung**	1 – < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 55406-53-6 **EG-Nr.:** 259-627-5	**3-Iod-2-propinylbutylcarbamat** Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), STOT RE 1 (H372), Skin Sens. 1 (H317) **Gefahr** M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1	0,1 – < 0,25 Gew-%
CAS-Nr.: 2634-33-5 **EG-Nr.:** 220-120-9 **REACH-Nr.:** 01-2120761540-60-0000	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on** Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) **Gefahr** **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05%	0,005 – < 0,05 Gew-%

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2682-20-4 **EG-Nr.:** 220-239-6	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on** Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 3 (H311, H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317) **Gefahr** EUH071 M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1 **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015%	0,005 – < 0,05 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:
1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Zum Löschen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel:
Scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff (HCl) Kohlendioxid (CO2) Stickoxide (NOx)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Kanalisation abdecken.
Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

Für Reinigung:

Verschüttete Mengen aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:
Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Brandschutzmaßnahmen:

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Empfohlene Lagerungstemperatur 10 - 30°C
Lagerstabilität ca. 1 Jahr

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Alkane, C14-17-, Chlor- **CAS-Nr.:** 85535-85-9 **EG-Nr.:** 287-477-0	① 0,3 ppm (6 mg/m³) ② 2,4 ppm (48 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	① 10 ppm (67 mg/m³) ② 15 ppm (100,5 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf)
IOELV (EU)	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	① 10 ppm (67,5 mg/m³) ② 15 ppm (101,2 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	3-Iod-2-propinylbutylcarbamat **CAS-Nr.:** 55406-53-6 **EG-Nr.:** 259-627-5	① 0,005 ppm (0,058 mg/m³) ② 0,01 ppm (0,106 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf)
DFG (DE)	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on **CAS-Nr.:** 2682-20-4 **EG-Nr.:** 220-239-6	① 0,2 mg/m³ ② 0,4 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion)
DFG (DE)	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on **CAS-Nr.:** 2682-20-4 **EG-Nr.:** 220-239-6	① 0,2 mg/m³ ② 0,4 mg/m³ ⑤ einatembare Fraktion (Reaktionsgemisch, bestehend aus5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))
TRGS 900 (DE)	2,2',2''-Nitrilotriethanol **CAS-Nr.:** 102-71-6 **EG-Nr.:** 203-049-8	① 1 mg/m³ ② 1 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Alkane, C14-17-, Chlor- **CAS-Nr.:** 85535-85-9 **EG-Nr.:** 287-477-0	1,6 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Alkane, C14-17-, Chlor- **CAS-Nr.:** 85535-85-9 **EG-Nr.:** 287-477-0	47,9 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	67,5 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	20 ml/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Alkane, C14-17-, Chlor- **CAS-Nr.:** 85535-85-9 **EG-Nr.:** 287-477-0	1 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- **CAS-Nr.:** 85535-85-9 **EG-Nr.:** 287-477-0	0,2 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Alkane, C14-17-, Chlor- **CAS-Nr.:** 85535-85-9 **EG-Nr.:** 287-477-0	80 mg/l	① PNEC Kläranlage
Alkane, C14-17-, Chlor- **CAS-Nr.:** 85535-85-9 **EG-Nr.:** 287-477-0	5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	1 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	0,1 ml/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	200 mg/l	① PNEC Kläranlage
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	200 mg/l	① PNEC Kläranlage
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	0,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen - Bei häufigerem Handkontakt.
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk
Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm
Durchbruchszeit:: > 480

Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung

Sonstige Schutzmaßnahmen:
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Hautschutzplan erstellen und beachten!
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig **Farbe:** braun

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	9	20 °C	② 5 Gew-%
Schmelzpunkt	*nicht bestimmt*		
Gefrierpunkt	*nicht bestimmt*		
Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C		
Zersetzungstemperatur	*nicht bestimmt*		
Flammpunkt	> 100 °C		① DIN EN ISO 2592
Verdampfungsgeschwindigkeit	*nicht bestimmt*		
Zündtemperatur	*nicht bestimmt*		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen			② nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14
Dampfdruck	*nicht bestimmt*	20 °C	
Dampfdichte	*nicht bestimmt*		
Dichte	0,95 g/cm³	15 °C	① DIN EN ISO 12185
Relative Dichte	*nicht bestimmt*		
Schüttdichte	*nicht bestimmt*		
Wasserlöslichkeit	*nicht bestimmt*		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	*nicht bestimmt*		
Viskosität, dynamisch	*nicht bestimmt*	20 °C	① DIN EN ISO 3104
Viskosität, kinematisch	≈ 120 mm²/s	20 °C	

9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Schützen gegen: Hitze . Frost

10.5. Unverträgliche Materialien
Oxidationsmittel, stark Säure

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Zersetzung unter normalen Bedingungen.
Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat **CAS-Nr.:** 55406-53-6 **EG-Nr.:** 259-627-5	**LD_{50} oral:** 6.000 mg/kg
Alkane, C14-17-, Chlor- **CAS-Nr.:** 85535-85-9 **EG-Nr.:** 287-477-0	**LD_{50} oral:** >4.000 mg/kg (Ratte) OECD **LD_{50} dermal:** >4.000 mg/kg (Ratte) OECD **LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf):** >48,17 mg/l 1 h (Ratte)
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	**LD_{50} oral:** 3.384 mg/kg (Ratte) **LD_{50} dermal:** 2.764 mg/kg (Kaninchen) **LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf):** 3 mg/l (Ratte) IRT

Akute orale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
nicht reizend.
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.
nicht reizend.
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Keimzellmutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Wirkungen auf und über die Muttermilch
Chlorparaffine C14 - C17 : Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

Abschätzung/Einstufung:
Sehr giftig für Wasserorganismen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:
Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol **CAS-Nr.:** 112-34-5 **EG-Nr.:** 203-961-6	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält rezepturgemäß organisch gebundenes Halogen. Es kann im Auslauf von Kläranlagen oder in Gewässern zum AOX-Wert beitragen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV
Abfallschlüssel Produkt

12 01 08 *	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

**: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.*

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkane, C14-17-, Chlor-, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkane, C14-17-, Chlor-, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat)	Environmentally Hazardous substance, Liquid, N.O.S. (Alkanes, C14-17, chloro, 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate)	Environmentally Hazardous substance, Liquid, N.O.S. (Alkanes, C14-17, chloro, 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate)

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.3. Transportgefahrenklassen			
9	9	9	9
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
		MEERESSCHADSTOFF	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 375 **Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):** 90 **Klassifizierungscode:** M6 **Tunnelbeschränkungs-code:** (-)	Keine Daten verfügbar	**Sondervorschriften:** 2.10.2.7 **EmS-Nr.:** F-A / ; S-F	**Sondervorschriften:** A197

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

01.03.2022 Version 2022.2

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Reproduktionstoxizität *(Lact.)*	H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Acute 1)*	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 1)*	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar